Überörtliches Fachstellentreffen für schwerbehinderte Menschen im Beruf stärkt Zusammenarbeit von LWL, EAA und IFD

Recklinghausen — Am 23. April 2026 trafen sich beim Integrationsfachdienst (IFD) Recklinghausen Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Fachstellen für schwerbehinderte Menschen im Beruf zu einem überörtlichen Fachstellentreffen. Aufgrund der Größe des Kreises Recklinghausen bildete die Runde einen umfangreichen Austauschraum: Teilnehmende kamen aus Herten, Recklinghausen, Marl, Gladbeck, Gelsenkirchen, Dorsten und Bottrop. Ergänzt wurde die Runde durch Frau Feye, Fachkoordinatorin des LWL-Inklusionsamtes Arbeit, sowie EAA-Kolleginnen und Kollegen der Region Nord und Mitarbeitende der Inklusionsbegleitung.

Das Treffen diente dem fachlichen Austausch zu aktuellen Themen der beruflichen Teilhabe schwerbehinderter Menschen. Im Mittelpunkt standen sowohl übergreifende Herausforderungen als auch gemeinsame Fallbesprechungen, in denen Praxiserfahrungen, Lösungen und Unterstützungswege vertieft wurden. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, erfolgreiche Modelle der Zusammenarbeit zu reflektieren und konkrete Kooperationsansätze für die Begleitung von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben weiterzuentwickeln.

„Die enge Zusammenarbeit zwischen IFD, EAA und dem LWL-Inklusionsamt Arbeit ist entscheidend, damit Menschen mit Behinderungen passgenaue, langfristige Unterstützung erhalten“, so Nicole Reese, Teamleitung des Integrationsfachdienstes Recklinghausen. „Solche Treffen schaffen die Grundlage für abgestimmte Beratung, bessere Vernetzung vor Ort und eine effektive Hilfestellung für Arbeitgebende wie für Beschäftigte.“

Das überörtliche Fachstellentreffen findet in der Regel zweimal jährlich beim IFD in Recklinghausen statt und ist ein fester Bestandteil der regionalen Beratungs- und Vernetzungsarbeit. Die Kooperation mit den örtlichen Fachstellen stärkt die Beratungsqualität, sowohl beim Integrationsfachdienst, als auch bei den EAA und dem LWL-Inklusionsamt Arbeit.

Kontakt für Rückfragen:

Integrationsfachdienst Recklinghausen; Frau Reese (n.reese@diakonie-kreis-re.de)